

Medienmitteilung vom 6. November 2023

Das Engagement für das Spital Uster wird erhöht

Entgegen der ursprünglich angekündigten CHF 500'000.00 beantragt der Gemeinderat der Budget-Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023, dass sich die Gemeinde Fehraltorf an der geplanten Aktienkapitalerhöhung des Spitals Uster mit CHF 988'000.00 beteiligt. Das erhöhte finanzielle Engagement ist aus Sicht des Gemeinderates nötig, um die drohende Spitalschliessung abzuwenden.

Das Spital Uster braucht eine Aktienkapitalerhöhung von 40 Millionen Franken, um die Eigenkapitalquote auf ein existenzsicherndes Niveau zu bringen. Andernfalls droht der Konkurs. Die zehn Aktionärgemeinden sind aufgerufen, die Stärkung der Eigenkapitalbasis entsprechend ihrer heutigen Anteile – im Fall von Fehraltorf sind das 2,47 Prozent oder CHF 988'000.00 – mitzufinanzieren. Der Gemeinderat Fehraltorf hatte Anfang September und mit Blick auf den eigenen Finanzhaushalt angekündigt, den Stimmberechtigten eine dosierte Beteiligung von CHF 500'000.00 zu beantragen. In der Zwischenzeit hat sich jedoch herausgestellt, dass die in den verschiedenen Aktionärgemeinden in Aussicht gestellten Geldbeträge nicht ausreichen, um den Fortbestand des Spitals Uster zu sichern. Darum ist der Gemeinderat auf seine Entscheidung zurückgekommen. Der gemeinderätlichen Neubeurteilung liegt eine umfassende Situationsanalyse und Güterabwägung zugrunde. Eine leistungsfähige, gut funktionierende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung ist von hoher Bedeutung. Sie prägt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Die Datenbasis der Ustermer Spitalbesuche macht deutlich, dass das Spital Uster gerade für die Einwohnerinnen und Einwohner von Fehraltorf eine wichtige Anlaufstelle ist. Im Jahr 2022 verzeichnete das Spital Uster 4'455 ambulante und 320 stationäre Patientinnen und Patienten aus Fehraltorf. Damit die Stärkung der Eigenkapitalbasis eine nachhaltige Wirkung zeigt, muss die Spital Uster AG über eine Unternehmensstrategie verfügen, mit der sie sich künftig aus eigener Kraft finanzieren kann. Dafür hat der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat der Spital Uster AG in den vergangenen Monaten grosse Anstrengungen unternommen. Im Oktober 2022 wurde der Businessplan der Spital Uster AG von der Beratungsfirma PricewaterhouseCoopers (PwC) als zielführend beurteilt. Zudem hat die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich dem Spital Uster einen definitiven Leistungsauftrag erteilt. Der Gemeinderat spricht der neuen Spitalführung das Vertrauen aus und ist überzeugt, dass sich das Spital Uster auf diesen Grundlagen erfolversprechend weiterentwickeln kann. Das Ziel ist es, der regionalen Bevölkerung, nebst der Grundversorgung, den nahtlosen Zugang zur erweiterten Spezialmedizin zu ermöglichen.

Operativ wieder auf Kurs

Auf der betrieblichen Ebene sind zahlreiche Massnahmen bereits umgesetzt oder in Arbeit. Die Früchte dieser Anstrengungen zeigen sich in der Erfolgsrechnung. Nach mehreren Verlustjahren konnte das Spital Uster 2022 zum zweiten Mal in Folge ein positives Betriebsergebnis ausweisen. Angesichts dieser aussichtsreichen Rahmenbedingungen und der Bedeutung des Spitals Uster für die Fehraltorfer Bevölkerung beantragt der Gemeinderat der Budget-Gemeinde-

versammlung vom 4. Dezember 2023, der Aktienkapitalerhöhung im Umfang von CHF 988'000.00 zuzustimmen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass diese Geldanlage in naher Zukunft eine Dividende einbringen wird.

Baubewilligung

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung unter Bedingungen und Auflagen an:

- Dalimo AG, Allmendstrasse 47, 8320 Fehraltorf; Neubau Parkhaus, Allmendstrasse 24 a.

Zudem hat der Gemeinderat...

- einen Kredit von CHF 740'000.00, inkl. MwSt., für das Projekt Trottoirsanierung Allmendstrasse mit den Teilbereichen öffentliche Beleuchtung und Ergänzung EW-Netz bewilligt. Die Tiefbauarbeiten werden an die Walo Bertschinger AG, Jona, vergeben.
- für die Beschaffung von zusätzlichem Material wie Notstromaggregate usw. zur Einsatzbereitschaft und Steigerung der Durchhaltefähigkeit der Feuerwehr in einer Energiemangel-lage oder bei einem Blackout einen Kredit von CHF 16'000.00, inkl. MwSt., bewilligt.
- die Abrechnung über den Fensterersatz im Kindergarten Mettlen im Betrag von CHF 89'300.70, inkl. MwSt., genehmigt und den Nachtragskredit von CHF 4'300.70 bewilligt (Kredit CHF 85'000.00, inkl. MwSt.).
- das Budget 2024 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon genehmigt und vom Gemeindefeindeanteil von CHF 782'885.50 Kenntnis genommen (Vorjahr CHF 610'379.20).
- der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich den Antrag für die Umsetzung der Tempo-30-Zone im Weid-/Zelgliquartier und für die Begegnungszone Weidstrasse gestellt.
- Marc Stierlin, Architekt ETH/SIA, wohnhaft in Uster, in das Baukollegium gewählt. Dieses Gremium wird im Bedarfsfall im Baubewilligungsverfahren zugezogen.
- mit Freude davon Kenntnis genommen, dass Silvana Dal Molin, Stv. Bereichsleiterin Hochbau, den kantonalen Fachausweis Fachspezialistin Öffentliches Planungs- und Bauwesen IVM erlangt hat.
- von der Beförderung von Raphael Troxler zum Teamleiter Hauswartung per 1. Oktober 2023 Kenntnis genommen.
- von der Anstellung von Sanja Kotz, wohnhaft in Winterthur, als Sachbearbeiterin Werke und Infrastruktur Kenntnis genommen. Der Stellenantritt erfolgte per 1. Oktober 2023.

6. November 2023

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber